



## Ausbildung der Ansprechpersonen 2006

### Was bietet Ihnen der Ausbildungsgang?

- Die Ausbildung der Ansprechpersonen umfasst 100 Stunden (ca. 60 h für Kurse und Ateliers und ca. 40 h für die Planung von drei IKT Projekten). Der Inhalt der Themenkurse und Ateliers basiert auf dem Pflichtenheft und der Kompetenzliste der Ansprechpersonen. Die Bildung eines Netzwerks und die Entwicklung von gemeinsamen Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungsgangs. Die Fachstelle fri-tic stellt die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung (Austauschserver, online Dienste, usw.).
- Die Ausbildung findet von Januar bis Dezember 2006 statt. Die Hälfte der Ausbildung findet während der Unterrichtszeit statt, dafür haben Teilnehmende Anrecht auf eine Stellvertretung.
- Die Fachstelle fri-tic übernimmt alle Kosten für Ausbildung und Stellvertretungen, sie erhebt keine Einschreibgebühr. Allfällige Spesen (Transport, Informatikmaterial) müssen Sie mit Ihrer Schule abrechnen.
- Die Teilnehmenden, welche die Kurse besucht und die verlangten Projekte realisiert haben, erhalten ein Zertifikat.

**Bitte beachten Sie, dass es sich beim 3. Ausbildungsgang um den letzten Durchgang handelt.**

### Wer kann an der Ausbildung teilnehmen?

- Lehrpersonen, welche jetzt oder in Zukunft ein Mandat als Ansprechperson ausüben. Darüber entscheiden die Schulleitungen / Direktoren, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die EKSD.
- Vorausgesetzt werden die IKT-Kompetenzen einer Lehrperson welche im Ausbildungskonzept für alle Lehrpersonen beschrieben sind (<http://www.fri-tic.ch/dyn/31629.asp>). Vor Beginn der Ausbildung wird ein Fragebogen zur Selbstevaluation zur Verfügung gestellt. Er soll den Teilnehmenden ihre spezifischen Weiterbildungsbedürfnisse aufzeigen und es der Fachstelle gestatten, die Ausbildung wo möglich anzupassen und äquivalente Ausbildungen ganz oder teilweise anzuerkennen.
- Eine Ausbildung ist obligatorisch, um eine Entlastung als Ansprechperson zu erhalten. Äquivalente Ausbildungen werden wie erwähnt ganz oder teilweise anerkannt.

### Wofür verpflichten Sie sich?

Sie verpflichten sich, die Ausbildung zu Ende zu führen und anschliessend während mindestens dreier Jahre als Ansprechperson mit Stundenentlastung zur Verfügung zu stehen. Die Modalitäten werden in einem Ausbildungsvertrag geregelt.

**Wir freuen uns, Ihnen diese Ausbildung anbieten zu können. Nehmen Sie mit Ihrer Schulleitung / Direktion Kontakt auf, um eine allfällige Voreinschreibung für den nächsten Ausbildungsgang zu besprechen.**

## Aufgabenfeld einer Ansprechperson

### Vorbemerkung

Aufgabe der Ansprechpersonen ist die Förderung der Integration der IKT im Unterricht, sie liegt also im pädagogischen Bereich.

### 1. Profil

- Beherrschung der im Ausbildungskonzept für Lehrpersonen erwähnten Elemente
- Lehrperson, idealerweise mit Bezug zur betreffenden Schule
- Eignung zur Erwachsenenbildung, Gewandtheit in der Kommunikation und im Umgang mit Mitmenschen
- Organisationstalent
- Bereitschaft und Eignung, die Entwicklung der IKT im Bildungsbereich zu verfolgen und sich ständig weiterzubilden
- Fähigkeit, schulinterne Weiterbildungskurse zu erteilen

### 2. Pflichtenheft

- Beratung der Lehrpersonen und Förderung einer autonomen pädagogischen Nutzung der IKT im Unterricht
- Pädagogische Unterstützung der Lehrpersonen und der Lernenden in der Schule
- Einfache Basiswartung um Punkt 2.1 und 2.2 zu gewährleisten
- Persönliche Weiterbildung und Umsetzung neuer Ideen
- Ansprechperson für die kantonale Fachstelle, die lokalen Schulbehörden und den technischen Dienst der Schule

### Bemerkungen

- Eine eigentliche technische Verantwortung gehört nicht in ein pädagogisch orientiertes Pflichtenheft, sondern stellt einen eigenen Aufgabenbereich mit eigenem Pflichtenheft und entsprechenden Ressourcen dar (Informatikverantwortliche/r).
- Eine Zusammenarbeit zwischen den Schulen ist anzustreben, um die pädagogischen Kompetenzen optimal zu nutzen. Die Fachstelle fri-tic organisiert diese Zusammenarbeit in einem Netzwerk.  
Kontaktperson: Wolfgang Waeber-Meuwly (WaeberW@edufr.ch)

**Informationen zum aktuellen Ausbildungsgang finden Sie unter folgenden Links:**

- <http://www.fri-tic.ch/dyn/36389.asp>
- [http://fri-tic.educanet2.ch/ausbap/ws\\_gen/](http://fri-tic.educanet2.ch/ausbap/ws_gen/)

Eine **ausgebildete** Ansprechperson soll über folgende Fähigkeiten verfügen:

### 1. Organisation (O)

- O1 Ein Projekt führen und leiten
- O2 Die Grenzen ihres Tätigkeitsbereiches festlegen
- O3 Ihren Zeitplan und ihre Arbeitszeit einteilen
- O4 Die für ihre Aufgabe notwendigen Werkzeuge beherrschen

### 2. Medienpädagogische Kompetenzen (M)

- M1 Lernsoftware kennen, und die pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten abschätzen können
- M2 Im Web publizieren können, eine Website unterhalten können (CMS)
- M3 Mit Hilfe des Internets kommunizieren können
- M4 Kenntnisse im Bereich Datenschutz und Datensicherheit
- M5 Medienpädagogische Kenntnisse im Bereich Bilder und Informationen

### 3. Pädagogik und Didaktik der IKT (P)

- P1 Die wichtigen pädagogischen Grundlagen für die Integration der IKT kennen
- P2 Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht unter Beachtung des Stoffplans, des Stundenplans und der vorhandenen Informatikrüstung anwenden
- P3 Kenntnis laufender IKT Projekte haben und die am häufigsten eingesetzten Lernprogramme kennen
- P4 Eine Evaluation im Rahmen eines IKT Projektes durchführen
- P5 Dem Zugang zu den IKT bezüglich Genderproblematik oder sozialem Rahmen Rechnung tragen

### 4. Erwachsenenbildung (A)

- A1 Lehrpersonen auf Veränderungen vorbereiten und dabei begleiten
- A2 Eine Gruppe von Erwachsenen leiten
- A3 Eine gemeinsame Reflexion über die Unterrichtstätigkeit in den Klassen führen

### 5. Kommunikation (C)

- C1 Dem Zielpublikum entsprechend kommunizieren (Schüler/innen, Lehrpersonen, Eltern, Behörden)
- C2 Ein für die Integration der IKT günstiges Klima schaffen (sicheres Auftreten, Vertrauen bilden, motivieren, unterstützen)
- C3 Die Kommunikation und die Information im allgemeinen planen und führen können

### 6. Technische Kenntnisse (T)

- T1 Alle im Punkt A der Tabelle "Ausbildungskonzept für Lehrpersonen aller Schulstufen der EKSD" beschriebenen Kompetenzen beherrschen (siehe „Ausbildungskonzept der Lehrpersonen aller Schulstufen“, <http://www.fri-tic.ch/dyn/39080.asp>)
- T2 Ein mobiles Klassenzimmer (Laptops etc) und ein Informatikzimmer nutzen können
- T3 In der Lage sein auch konzeptuelle Ratschläge und Vorschläge zur Anschaffung von Informatikmaterial hinsichtlich des pädagogischen Einsatzes geben zu können